



IG Metall
Bezirk Baden-Württemberg
Bezirksleitung Baden-Württemberg

Tarifvertrag
über Entgelte und
Ausbildungsvergütungen

Metallindustrie
Nordwürttemberg/Nordbaden

Abschluss:	12.02.2004
Gültig ab:	01.01.2004
Kündbar zum:	28.02.2006
Frist:	1 Monat

Zwischen dem

**Verband der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V.
- Südwestmetall -**

und der

**IG Metall
Bezirk Baden-Württemberg
Bezirksleitung Baden-Württemberg**

wird folgender

Tarifvertrag über Entgelte und Ausbildungsvergütungen für die Beschäftigten und Auszubildenden in der Metall- und Elektroindustrie in Nordwürttemberg/Nordbaden

vereinbart:

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Dieser Tarifvertrag gilt:

1.1.1 **räumlich:**

für die Regierungsbezirke Nordwürttemberg und Nordbaden des Landes Baden-Württemberg, nach dem Stand vom 31. Dezember 1969;

1.1.2 **fachlich:**

für alle Betriebe, die selbst oder deren Inhaber Mitglied des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V., Stuttgart, sind und den ERA-TV noch nicht eingeführt haben;

1.1.3 **persönlich:**

1.1.3.1 für alle in den in 1.1.2 genannten Betrieben beschäftigten

- gewerblichen Arbeiter und Arbeiterinnen einschließlich der Nichtmetallarbeiter und Nichtmetallarbeiterinnen,
- kaufmännischen und technischen Angestellten und Meister,
- gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden im Sinne des Berufsbildungsgesetzes, die Mitglied der IG Metall sind.

1.1.3.2 Angestellte im Sinne dieses Tarifvertrages sind alle Beschäftigten, die eine der im § 133 SGB VI in der jeweils gültigen Fassung angeführten Beschäftigung gegen Entgelt ausüben.

1.1.3.3 Nicht als Angestellte im Sinne dieses Tarifvertrages gelten die Vorstandsmitglieder und gesetzlichen Vertreter von juristischen Personen und von Personengesamtheiten des privaten Rechts, ferner die Geschäftsführer und deren Stellvertreter, alle Prokuristen und die leitenden Angestellten im Sinne des § 5 BetrVG.

1.1.3.4 Auszubildender ist, wer in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Sinne des Berufsbildungsgesetzes aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages ausgebildet wird.

1.1.3.5 Beschäftigte im Sinne dieses Tarifvertrages sind die in § 1.1.3.1 ff. genannten Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellten und Meister.

- 1.2 Der Tarifvertrag regelt die Mindestbedingungen der Arbeitsverhältnisse.

Im Einzelarbeitsvertrag können für Beschäftigte/Auszubildende günstigere Regelungen vereinbart werden.

§ 2 Entgelt

- 2.1 Mit Wirkung ab 1. März 2004 erhöht sich das Tarifvolumen um insgesamt 2,2 %, mit Wirkung ab 1. März 2005 um weitere 2,7 %. Diese Erhöhungen werden jeweils wie folgt auf zwei Komponenten verteilt:

Mit Wirkung ab 1. März 2004 werden die Entgelte (Löhne und Gehälter) um 1,5 % erhöht, mit Wirkung ab 1. März 2005 um weitere 2,0 %.

Das restliche Erhöhungsvolumen von 0,7 % und nochmals 0,7 % fließt in ERA-Strukturkomponenten.

- 2.2 Die ab dem 1. März 2004 geltenden Monatsgrundlöhne/Tarifgehälter werden wie aus den Lohn- und Gehaltstafeln ersichtlich neu festgesetzt. Dem Monatsgrundlohn/Tarifgehalt liegt die jeweils gültige tarifliche wöchentliche Arbeitszeit gem. § 7.1 MTV Beschäftigte zu Grunde.

Die als Anlage beigefügten Lohn- und Gehaltstafeln sind Bestandteile dieses Tarifvertrages.

Für Januar und Februar 2004 gelten die Lohn- und Gehaltstafeln, gültig ab 1. Juni 2003, weiter.

- 2.3 Beschäftigte, deren individuelle regelmäßige Wochenarbeitszeit von der tariflichen wöchentlichen Arbeitszeit gemäß § 7.1 MTV Beschäftigte abweicht, erhalten einen Monatsgrundlohn/Tarifgehalt, der nach folgender Formel ermittelt wird:

$$\frac{\text{Monatsgrundlohn bzw. Tarifgehalt}^1 \times \text{individuelle regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit}}{\text{tarifliche wöchentliche Arbeitszeit gemäß § 7.1 MTV Beschäftigte}}$$

§ 3 Ausbildungsvergütungen

- 3.1 Die Ausbildungsvergütungen werden entsprechend der folgenden prozentualen Relation zum Monatsgrundlohn der Lohngruppe 07 im summarischen System festgelegt:

1. Ausbildungsjahr	37,7 %
2. Ausbildungsjahr	39,9 %
3. Ausbildungsjahr	43,4 %
4. Ausbildungsjahr	46,6 %.

- 3.2 Die ab dem 1. März 2004 geltenden Ausbildungsvergütungen werden, wie aus den Ausbildungsvergütungstafeln ersichtlich, neu festgesetzt. Der Ausbildungsvergütung liegt die jeweils gültige tarifliche wöchentliche Ausbildungszeit gemäß § 5.1 MTV Auszubildende zu Grunde.

Die als Anlage beigefügten Ausbildungsvergütungstafeln sind Bestandteil dieses Tarifvertrages.

- 3.3 Für Januar und Februar 2004 gelten die Ausbildungsvergütungstafeln, gültig ab 1. Juni 2003, weiter.

¹ Tarifgehalt gemäß Gehaltstafel

3.4 Auszubildende, die als Formschmied, Gesenkschmied, Kettenschmied, Kesselschmied und Former ausgebildet werden, erhalten zur Ausbildungsvergütung eine monatliche Zulage von € 23,01.

3.5 Sicherung von Leistungen Dritter

Zur Inanspruchnahme von Leistungen bzw. zur Vermeidung der Kürzung von Leistungen seitens Dritter können die Parteien des Berufsausbildungsvertrages auf Antrag des Auszubildenden (bzw. dessen gesetzlichen Vertreters) Vereinbarungen treffen, in denen auf Spitzenbeträge der Ausbildungsvergütung verzichtet wird.

Die Vereinbarung bedarf der Schriftform. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s) erforderlich.

§ 4 ERA-Strukturkomponente

4.1 In Betrieben, die den ERA-TV nicht eingeführt haben, erhalten die Beschäftigten und Auszubildenden für die Periode vom 1. Januar 2004 bis 28. Februar 2006 ERA-Strukturkomponenten als Einmalzahlungen für den Zeitraum

a) vom 01.01.2004 bis 30.06.2004 mit der Abrechnung vom März 2004 die zweite und dritte ERA-Strukturkomponente als Einmalzahlung. Diese berechnet sich wie folgt:
 $(2 \times 0,5 \% : 1,026 : 1,015) + (4,69 \times 0,7 \% : 1,015) = 4,2 \%$

b) vom 01.07.2004 bis 31.12.2004 mit der Abrechnung vom Oktober 2004 die dritte ERA-Strukturkomponente als Einmalzahlung. Diese berechnet sich wie folgt:
 $6,55 \times 0,7 \% : 1,015 = 4,5 \%$

c) vom 01.01.2005 bis 30.06.2005 mit der Abrechnung vom März 2005 die dritte und vierte ERA-Strukturkomponente als Einmalzahlung. Diese berechnet sich wie folgt:
 $(2 \times 0,7 \% : 1,015 : 1,02) + (4,69 \times 0,7 \% : 1,02) = 4,6 \%$

d) vom 01.07.2005 bis 31.12.2005 mit der Abrechnung vom Oktober 2005 die vierte ERA-Strukturkomponente als Einmalzahlung. Diese berechnet sich wie folgt:
 $6,55 \% \times 0,7 \% : 1,02 = 4,5 \%$

e) vom 01.01.2006 bis 28.02.2006 mit der Abrechnung vom Februar 2006 die vierte ERA-Strukturkomponente als Einmalzahlung. Diese berechnet sich wie folgt:
 $2 \times 0,7 \% : 1,02 = 1,4 \%$

jeweils multipliziert mit dem individuellen regelmäßigen Monatsentgelt (feste sowie leistungs- und zeitabhängige variable Bestandteile ohne Mehrarbeitsvergütung) bzw. der Ausbildungsvergütung des Auszahlungsmonats, soweit es Gegenstand der Erhöhung gemäß Ziff. 2.1 dieses Tarifvertrages war.

Für die Berechnung der ERA-Strukturkomponente ist die jeweilige Prozentzahl verbindlich.

Abweichende Auszahlungszeitpunkte für diese Einmalzahlungen können betrieblich vereinbart werden.

4.2 Die Beschäftigten erhalten die jeweilige ERA-Strukturkomponente in voller Höhe, wenn sie im jeweiligen, der Berechnung der ERA-Strukturkomponente zugrunde gelegten Zeitraum, einen vollen Anspruch auf Lohn/ Gehalt, auf Fortzahlung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes, auf Urlaubsentgelt oder Kurzarbeitergeld haben.

4.2.1 Soweit kein voller Anspruch auf Zahlung des Lohnes/Gehaltes, auf Fortzahlung des regelmäßigen Arbeitsverdienstes, auf Urlaubsentgelt oder auf Kurzarbeitergeld für den

jeweiligen, der Berechnung der ERA-Strukturkomponente zugrunde gelegten Zeitraum besteht, ist die ERA-Strukturkomponente anteilig zu kürzen.

- 4.2.2 Beschäftigte, die während des der Berechnung der ERA-Strukturkomponente zugrunde gelegten Zeitraumes eintreten bzw. ausscheiden, erhalten die ERA-Strukturkomponente anteilig entsprechend der Dauer ihres Arbeitsverhältnisses.

Die anteilige Auszahlung der ERA-Strukturkomponente an Beschäftigte und Auszubildende, die nach den in § 4.1 a) bis e) genannten Auszahlungszeitpunkten in den Betrieb eintreten, erfolgt mit der ersten Entgeltabrechnung.

- 4.2.3 Soweit Auszubildende nach dem Auszahlungszeitpunkt der ERA-Strukturkomponente innerhalb des der Berechnung der ERA-Strukturkomponente zugrunde liegenden Zeitraumes in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden, erfolgt eine anteilige Neuberechnung der Einmalzahlung auf Basis des individuellen regelmäßigen Monatsentgelts des Kalendermonats der ersten Entgeltabrechnung im Beschäftigungsverhältnis unter Anrechnung der bereits gezahlten ERA-Strukturkomponente.

- 4.2.4 Soweit Beschäftigte nach dem Auszahlungszeitpunkt der ERA-Strukturkomponente innerhalb des der Berechnung der ERA-Strukturkomponente zugrunde liegenden Zeitraumes in ein Altersteilzeit-Arbeitsverhältnis wechseln werden, erfolgt eine anteilige Neuberechnung der Einmalzahlung auf Basis des individuellen regelmäßigen Monatsentgelts des Kalendermonats der ersten Entgeltabrechnung im Altersteilzeit-Arbeitsverhältnis mit der Maßgabe der Verpflichtung zur Rückzahlung der zuviel gezahlten ERA-Strukturkomponente oder deren Anrechnung auf künftige ERA-Strukturkomponenten.

- 4.2.5 Bei vorzeitigem Ausscheiden des Beschäftigten/Auszubildenden erfolgt eine anteilige Rückzahlung. Bei Ausscheiden vor dem Auszahlungsmonat erfolgt eine anteilige Berechnung.

- 4.2.6 Fällt der Stichtag der betrieblichen ERA-Einführung nicht auf den ersten Tag eines der Berechnung der ERA-Strukturkomponente zugrunde liegenden Zeitraums (1.1. oder 1.7.), wird die diesem Zeitraum entsprechende ERA-Strukturkomponente anteilig ausgezahlt.

- 4.3 Die ERA-Strukturkomponente geht nicht in Durchschnittsberechnungen aller Art ein.

- 4.4 Die Faktoren zur pauschalen Ermittlung der einbehaltenen und nicht ausgezahlten ERA-Strukturkomponenten für die Zuführung in den ERA-Anpassungsfonds ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen:

Bei Geschäftsjahresende 2004 zum Monatsende:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
0,081053	0,089825	0,106176	0,120716	0,136825	0,152935
Bezugsbasis September 2003			Bezugsbasis März 2004		

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember*)
0,167933	0,182932	0,197931	0,212930	0,227928	0,184679
Bezugsbasis März 2004				Bezugsbasis Oktober 2004	

*) Bei der Festlegung der Faktoren bis einschließlich November 2004 wurde vorausgesetzt, dass im Vorjahr keine Zuführung zum ERA-Anpassungsfonds vorgenommen wurde. Bei Anwendung der Faktoren ergibt sich deshalb das bis zum jeweiligen Geschäftsjahresende zuzuführende Gesamtvolumen zum ERA-Anpassungsfonds. Wurde bereits zuvor eine Zuführung vorgenommen, ist zum Geschäftsjahresende nur die Differenz zu diesem Gesamtvolumen zuzuführen. Die Faktoren ab Dezember 2004 ergeben die jeweils neuen Zuführungen zum jeweiligen Geschäftsjahresende.

Bei Geschäftsjahresende 2005 zum Monatsende:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
0,176812	0,181909	0,190648	0,195478	0,204046	0,212614
Bezugsbasis Oktober 2004			Bezugsbasis März 2005		

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
0,220592	0,228569	0,236547	0,244524	0,252502	0,260479
Bezugsbasis März 2005				Bezugsbasis Oktober 2005	

Bei Geschäftsjahresende 2006 zum Monatsende:

Januar	Februar
0,267787	0,275094
Bezugsbasis Oktober 2005	

Für die Zuführung gelten die Regelungen des Tarifvertrags ERA-Anpassungsfonds vom 18. Dezember 2003.

Wählt der Arbeitgeber für die Ermittlung der Zuführung das in § 4 d) TV ERA-Anpassungsfonds beschriebene Verfahren der Vergleichsrechnung, so gelten hierfür folgende Faktoren:

Juni 2003 – Februar 2004	März 2004 – Februar 2005	März 2005 – Februar 2006
1,0136452	1,0206359	1,0276402

- 4.5 Die Einführungsphase für den ERA-TV gemäß § 2.1.2 ETV ERA beginnt am 01.03.2005 und endet am 29.02.2008.

§ 5 Sonderregelungen

- 5.1 Verursacht die Weitergabe der tariflichen Entgelterhöhungen eine Gefährdung der wirtschaftlichen Bestandsfähigkeit eines Unternehmens, können Arbeitgeber und Betriebsrat gemeinsam bei den Tarifvertragsparteien eine Sonderregelung beantragen.
- 5.2 Die Tarifvertragsparteien werden in diesem Fall zeitlich befristete Sonderregelungen prüfen und treffen, soweit damit ein Beitrag zum Erhalt des Unternehmens und der Arbeitsplätze zu leisten ist. Voraussetzung für die Vereinbarung einer befristeten Sonderregelung durch die Tarifvertragsparteien ist die Vorlage eines Sanierungskonzeptes und der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit der Sonderregelungen.

§ 6 Übertarifliche Zulagen

- 6.1 Die übertariflichen Zulagen werden durch die Erhöhung der Tariflöhne/Tarifgehälter nicht berührt.
- 6.2 Bisher gezahlte höhere Sätze als die in § 3 vereinbarten, dürfen aus Anlass dieses Tarifvertrages nicht herabgesetzt werden.

§ 7 In-Kraft-Treten und Kündigung

- 7.1 Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2004 in Kraft und ersetzt den Tarifvertrag über Entgelte und Ausbildungsvergütungen vom 15. Mai 2002.

- 7.2 Führen Betriebe den ERA-TV mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien gemäß § 2.1.2 ETV ERA vor dem 1. März 2005 ein, findet dieser Tarifvertrag in diesem Betrieb ab dem Zeitpunkt der Einführung keine Anwendung mehr. Er entfaltet keine Nachwirkung und wird ersetzt durch den Tarifvertrag über Entgelte (ERA).
- 7.3 Dieser Tarifvertrag kann mit Monatsfrist zum Monatsende, erstmals zum 28. Februar 2006, gekündigt werden.

Anlagen: Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstabellen

Stuttgart, 12.02.2004

Verband der Metall- und Elektroindustrie
Baden-Württemberg e.V.,
- Südwestmetall -

Dr. Otmar Zwiebelhofer Dr. Ulrich Brocker

Industriegewerkschaft Metall
Bezirk Baden-Württemberg
Bezirksleitung Baden-Württemberg

Jörg Hofmann Mirko Geiger

Protokollnotiz:

Dieser Tarifvertrag wird von der IG Metall auch namens und im Auftrag der Gewerkschaft ver.di für die dort organisierten Mitglieder geschlossen, die am 2. Juli 2001 Mitglied der DAG waren.

Anlage

Nordwürttemberg-Nordbaden Monatsgrundlohntabelle zum analytischen System, gültig ab 1. März 2004										
			Werkstatt		Gießerei		Montage			
			Arbeitswertgruppe	Arbeitswert	% zu Ecklohn	Monatsgrundlohn EURO	Minutenfaktor Cent	Monatsgrundlohn zzgl. Gießerei- zuschlag EURO	Minutenfaktor Cent	Stammarbeiter
Monatsgrundlohn		zzgl. Montage- zuschlag* EURO								für die Berechnung der LZ** EURO
I			0- 3,5	86,75	1.581,55	17,31	1.609,92	17,62	1.892,22	
II	über	3,5- 6,0	86,75	1.581,55	17,31	1.609,92	17,62	1.892,22	1.674,53	1.771,34
III	über	6,0- 8,5	88,83	1.619,43	17,73	1.648,52	18,05	1.935,02	1.712,41	1.813,76
IV	über	8,5-11,5	90,91	1.657,31	18,14	1.687,13	18,47	1.977,83	1.750,29	1.856,19
V	über	11,5-14,5	94,91	1.730,32	18,94	1.761,36	19,28	2.060,33	1.823,30	1.937,96
VI	über	14,5-17,5	100,00	1.823,10	19,96	1.855,82	20,32	2.165,17	1.916,08	2.041,87
VII	über	17,5-21,0	106,02	1.932,89	21,16	1.967,54	21,54	2.289,23	2.025,87	2.164,84
VIII	über	21,0-24,5	111,95	2.041,03	22,34	2.077,59	22,74	2.411,43	2.134,01	2.285,95
IX	über	24,5-28,0	117,89	2.149,18	23,53	2.187,83	23,95	2.533,64	2.242,16	2.407,08
X	über	28,0-31,5	124,00	2.260,62	24,75	2.301,22	25,19	2.659,57	2.353,60	2.531,89
XI	über	31,5-35,0	129,87	2.367,66	25,92	2.410,15	26,38	2.780,52	2.460,64	2.651,78
XII	über	35***								

* Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%)+13% Montagezuschlag

** Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%) ohne Montagezuschlag

*** Für jeden weiteren angefangenen Arbeitswert einen Betrag in Höhe von 1,7% des Geldbetrages der AW-Gruppe VI.

Anlage

Nordwürttemberg-Nordbaden									
Monatsgrundlohntabelle zum analytischen System, gültig ab 1. März 2004									
			Werkstatt		Gießerei		Montage		
			Arbeitswertgruppe	Arbeitswert	% zu Ecklohn	Monatsgrundlohn EURO	Minutenfaktor Cent	Monatsgrundlohn zzgl. Gießereizuschlag EURO	Minutenfaktor Cent
Monatsgrundlohn		zzgl. Montage- zuschlag* EURO							
XII/1	36		131,57	2.398,65	26,26	2.441,70	26,73	2.815,54	2.491,63
XII/2	37	133,27	2.429,64	26,60	2.473,25	27,07	2.850,56	2.522,62	2.721,20
XII/3	38	134,97	2.460,63	26,94	2.504,80	27,42	2.885,58	2.553,61	2.755,91
XII/4	39	136,67	2.491,62	27,28	2.536,35	27,77	2.920,60	2.584,60	2.790,61
XII/5	40	138,37	2.522,61	27,61	2.567,90	28,11	2.955,62	2.615,59	2.825,32
XII/6	41	140,07	2.553,60	27,95	2.599,45	28,46	2.990,64	2.646,58	2.860,03
XII/7	42	141,77	2.584,59	28,29	2.631,00	28,80	3.025,65	2.677,57	2.894,74
XII/8	43	143,47	2.615,58	28,63	2.662,54	29,15	3.060,67	2.708,56	2.929,45
XII/9	44	145,17	2.646,57	28,97	2.694,09	29,49	3.095,69	2.739,55	2.964,16
XII/10	45	146,87	2.677,56	29,31	2.725,64	29,84	3.130,71	2.770,54	2.998,87
XII/11	46	148,57	2.708,55	29,65	2.757,19	30,18	3.165,73	2.801,53	3.033,58
XII/12	47	150,27	2.739,54	29,99	2.788,74	30,53	3.200,75	2.832,52	3.068,28
XII/13	48	151,97	2.770,53	30,33	2.820,29	30,87	3.235,77	2.863,51	3.102,99
XII/14	49	153,67	2.801,52	30,67	2.851,84	31,22	3.270,79	2.894,50	3.137,70
XII/15	50	155,37	2.832,51	31,01	2.883,39	31,56	3.305,80	2.925,49	3.172,41
XII/16	51	157,07	2.863,50	31,35	2.914,94	31,91	3.340,82	2.956,48	3.207,12
XII/17	52	158,77	2.894,49	31,69	2.946,49	32,25	3.375,84	2.987,47	3.241,83
XII/18	53	160,47	2.925,48	32,02	2.978,03	32,60	3.410,86	3.018,46	3.276,54
XII/19	54	162,17	2.956,47	32,36	3.009,58	32,95	3.445,88	3.049,45	3.311,25
XII/20	55	163,87	2.987,46	32,70	3.041,13	33,29	3.480,90	3.080,44	3.345,96

* Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%)+13% Montagezuschlag

** Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%) ohne Montagezuschlag

Anlage

Nordwürttemberg/Nordbaden										
Monatsgrundlohntabelle zum summarischen System, gültig ab 1. März 2004										
Lohngruppe	% zu Ecklohn	Werkstatt		Gießerei		Montage			Mindest- verdienst gemäß § 4.2 BMTV EURO	
		Monats- grundlohn EURO	Minutenfaktor Cent	Monats- grundlohn zzgl. Gießerei- zuschlag EURO	Minutenfaktor Cent	Stammarbeiter				f.d. Berechnung der LZ* mit Belastung** EURO
						Monatsgrundlohn				
						zzgl. Montagezuschlag		ohne Belastung EURO		
						mit Belastung EURO				
1	85,03	1.550,26	16,97	1.578,00	17,27	1.751,79	1.865,10	1.650,53	1.736,29	
2	85,03	1.550,26	16,97	1.578,00	17,27	1.751,79	1.865,10	1.650,53	1.736,29	
3	86,39	1.574,97	17,24	1.603,24	17,55	1.779,72	1.893,02	1.675,24	1.763,97	
4	87,71	1.599,11	17,51	1.627,74	17,82	1.806,99	1.920,30	1.699,38	1.791,00	
5	90,91	1.657,31	18,14	1.687,13	18,47	1.872,76	1.986,07	1.757,58	1.856,19	
6	94,91	1.730,32	18,94	1.761,36	19,28	1.955,26	2.068,57	1.830,59	1.937,96	
7	100,00	1.823,10	19,96	1.855,82	20,32	2.060,10	2.173,41	1.923,37	2.041,87	
8	106,86	1.948,25	21,33	1.983,13	21,71	2.201,52	2.314,83	2.048,52	2.182,04	
9	113,82	2.075,07	22,72	2.112,29	23,12	2.344,83	2.458,13	2.175,34	2.324,08	
10	120,69	2.200,24	24,09	2.239,79	24,52	2.486,27	2.599,58	2.300,51	2.464,27	
11	127,76	2.329,23	25,50	2.371,00	25,96	2.632,03	2.745,34	2.429,50	2.608,74	
12	135,02	2.461,54	26,95	2.505,73	27,43	2.781,54	2.894,85	2.561,81	2.756,92	

* Tariflohn +5,5% aus Lohngruppe 7

** Ohne Belastung gilt der Tariflohn als Berechnungsgrundlage

Anlage

Nordwürttemberg-Nordbaden									
Monatsgrundlohntabelle zum analytischen System, gültig ab 1. März 2005									
			Werkstatt		Gießerei		Montage		
			Monats- grundlohn EURO	Minutenfaktor Cent	Monats- grundlohn zzgl. Gießerei- zuschlag EURO	Minutenfaktor Cent	Stammarbeiter		Zeitarbeiter
Monatsgrundlohn		zzgl. Montage- zuschlag* EURO					für die Berechnung der LZ** EURO	Mindestver- dienst gem. § 4.2 BMTV EURO	
Arbeitswert- gruppe	Arbeitswert		% zu Ecklohn						
I	0- 3,5	86,75	1.613,18	17,66	1.641,55	17,97	1.930,06	1.708,02	1.806,76
II	über 3,5- 6,0	86,75	1.613,18	17,66	1.641,55	17,97	1.930,06	1.708,02	1.806,76
III	über 6,0- 8,5	88,83	1.651,82	18,08	1.680,91	18,40	1.973,73	1.746,66	1.850,04
IV	über 8,5-11,5	90,91	1.690,46	18,51	1.720,27	18,83	2.017,39	1.785,30	1.893,32
V	über 11,5-14,5	94,91	1.764,93	19,32	1.795,96	19,66	2.101,54	1.859,77	1.976,72
VI	über 14,5-17,5	100,00	1.859,56	20,36	1.892,28	20,71	2.208,47	1.954,40	2.082,71
VII	über 17,5-21,0	106,02	1.971,55	21,58	2.006,20	21,96	2.335,02	2.066,39	2.208,14
VIII	über 21,0-24,5	111,95	2.081,85	22,79	2.118,41	23,19	2.459,66	2.176,69	2.331,67
IX	über 24,5-28,0	117,89	2.192,16	24,00	2.230,81	24,42	2.584,31	2.287,00	2.455,22
X	über 28,0-31,5	124,00	2.305,83	25,24	2.346,43	25,69	2.712,76	2.400,67	2.582,53
XI	über 31,5-35,0	129,87	2.415,01	26,44	2.457,50	26,90	2.836,13	2.509,85	2.704,81
XII	über 35***								

* Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%)+13% Montagezuschlag

** Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%) ohne Montagezuschlag

*** Für jeden weiteren angefangenen Arbeitswert einen Betrag in Höhe von 1,7% des Geldbetrages der AW-Gruppe VI.

Anlage

Nordwürttemberg-Nordbaden									
Monatsgrundlohntabelle zum analytischen System, gültig ab 1. März 2005									
			Werkstatt		Gießerei		Montage		
							Stammarbeiter		Zeitarbeiter
							Monatsgrundlohn		Mindestverdienst gem. § 4.2 BMTV
Arbeitswertgruppe	Arbeitswert	% zu Ecklohn	Monatsgrundlohn EURO	Minutenfaktor Cent	Monatsgrundlohn zzgl. Gießereizuschlag EURO	Minutenfaktor Cent	zzgl. Montagezuschlag* EURO	für die Berechnung der LZ** EURO	
XII/1	36	131,57	2.446,62	26,78	2.489,67	27,25	2.871,85	2.541,46	2.740,21
XII/2	37	133,27	2.478,23	27,13	2.521,84	27,61	2.907,57	2.573,07	2.775,62
XII/3	38	134,97	2.509,84	27,47	2.554,01	27,96	2.943,29	2.604,68	2.811,02
XII/4	39	136,67	2.541,45	27,82	2.586,18	28,31	2.979,01	2.636,29	2.846,42
XII/5	40	138,37	2.573,06	28,17	2.618,35	28,66	3.014,73	2.667,90	2.881,83
XII/6	41	140,07	2.604,67	28,51	2.650,52	29,01	3.050,45	2.699,51	2.917,23
XII/7	42	141,77	2.636,28	28,86	2.682,69	29,37	3.086,17	2.731,12	2.952,63
XII/8	43	143,47	2.667,89	29,21	2.714,85	29,72	3.121,88	2.762,73	2.988,04
XII/9	44	145,17	2.699,50	29,55	2.747,02	30,07	3.157,60	2.794,34	3.023,44
XII/10	45	146,87	2.731,11	29,90	2.779,19	30,42	3.193,32	2.825,95	3.058,84
XII/11	46	148,57	2.762,72	30,24	2.811,36	30,78	3.229,04	2.857,56	3.094,25
XII/12	47	150,27	2.794,33	30,59	2.843,53	31,13	3.264,76	2.889,17	3.129,65
XII/13	48	151,97	2.825,94	30,94	2.875,70	31,48	3.300,48	2.920,78	3.165,05
XII/14	49	153,67	2.857,55	31,28	2.907,87	31,83	3.336,20	2.952,39	3.200,46
XII/15	50	155,37	2.889,16	31,63	2.940,04	32,18	3.371,92	2.984,00	3.235,86
XII/16	51	157,07	2.920,77	31,97	2.972,20	32,54	3.407,64	3.015,61	3.271,26
XII/17	52	158,77	2.952,38	32,32	3.004,37	32,89	3.443,36	3.047,22	3.306,67
XII/18	53	160,47	2.983,99	32,67	3.036,54	33,24	3.479,08	3.078,83	3.342,07
XII/19	54	162,17	3.015,60	33,01	3.068,71	33,59	3.514,80	3.110,44	3.377,47
XII/20	55	163,87	3.047,21	33,36	3.100,88	33,95	3.550,52	3.142,05	3.412,88

* Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%)+13% Montagezuschlag

** Tariflohn und Geldwert für 3 Arbeitswertpunkte aus Arbeitswertgruppe VI (3x1,7%) ohne Montagezuschlag

Anlage

Nordwürttemberg/Nordbaden										
Monatsgrundlohntabelle zum summarischen System, gültig ab 1. März 2005										
Lohngruppe	% zu Ecklohn	Werkstatt		Gießerei		Montage			Mindestverdienst gemäß § 4.2 BMTV EURO	
		Monatsgrundlohn EURO	Minutenfaktor Cent	Monatsgrundlohn zzgl. Gießereizuschlag EURO	Minutenfaktor Cent	Stammarbeiter				f.d. Berechnung der LZ* mit Belastung** EURO
						Monatsgrundlohn				
						zzgl. Montagezuschlag				
						ohne Belastung EURO	mit Belastung EURO			
1	85,03	1.581,27	17,31	1.609,01	17,61	1.786,84	1.902,41	1.683,55	1.771,02	
2	85,03	1.581,27	17,31	1.609,01	17,61	1.786,84	1.902,41	1.683,55	1.771,02	
3	86,39	1.606,47	17,59	1.634,74	17,90	1.815,31	1.930,89	1.708,75	1.799,25	
4	87,71	1.631,09	17,86	1.659,72	18,17	1.843,13	1.958,71	1.733,37	1.826,82	
5	90,91	1.690,46	18,51	1.720,27	18,83	1.910,22	2.025,80	1.792,74	1.893,32	
6	94,91	1.764,93	19,32	1.795,96	19,66	1.994,37	2.109,95	1.867,21	1.976,72	
7	100,00	1.859,56	20,36	1.892,28	20,71	2.101,30	2.216,88	1.961,84	2.082,71	
8	106,87	1.987,22	21,75	2.022,28	22,14	2.245,56	2.361,14	2.089,50	2.225,69	
9	113,82	2.116,57	23,17	2.153,79	23,58	2.391,72	2.507,30	2.218,85	2.370,56	
10	120,69	2.244,24	24,57	2.283,79	25,00	2.535,99	2.651,57	2.346,52	2.513,55	
11	127,76	2.375,81	26,01	2.417,58	26,47	2.684,67	2.800,24	2.478,09	2.660,91	
12	135,02	2.510,77	27,49	2.554,96	27,97	2.837,17	2.952,75	2.613,05	2.812,06	

* Tariflohn +5,5% aus Lohngruppe 7

** Ohne Belastung gilt der Tariflohn als Berechnungsgrundlage

Anlage

Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden		
Gehaltstafel für kaufm. und techn. Angestellte gültig ab 1. März 2004		
	EURO	EURO
	K 1	T 1
im 1. Beschäftigungsjahr	1.451,46	1.686,96
im 2. Beschäftigungsjahr	1.533,25	1.778,64
im 3. Beschäftigungsjahr	1.616,13	1.874,15
im 4. Beschäftigungsjahr	1.707,26	1.970,76
	K 2	T 2
im 1. Beschäftigungsjahr	1.779,73	2.010,29
im 2. Beschäftigungsjahr	1.874,69	2.122,28
im 3. Beschäftigungsjahr	1.972,96	2.235,36
im 4. Beschäftigungsjahr	2.092,64	2.354,49
	K 3	T 3
im 1. Beschäftigungsjahr	2.105,25	2.356,13
im 2. Beschäftigungsjahr	2.217,26	2.462,09
im 3. Beschäftigungsjahr	2.340,22	2.595,49
im 4. Beschäftigungsjahr	2.465,37	2.753,58
	K 4	T 4
im 1. Beschäftigungsjahr	2.465,37	2.753,58
im 2. Beschäftigungsjahr	2.561,45	2.806,28
im 3. Beschäftigungsjahr	2.699,23	2.961,64
im 4. Beschäftigungsjahr	2.848,56	3.128,52
	K 5	T 5
im 1. Beschäftigungsjahr	2.848,56	3.128,52
im 2. Beschäftigungsjahr	2.902,91	3.147,74
im 3. Beschäftigungsjahr	3.062,10	3.324,50
im 4. Beschäftigungsjahr	3.226,79	3.487,55
	K 6	T 6
im 1. Beschäftigungsjahr	3.226,79	3.487,55
im 2. Beschäftigungsjahr	3.247,10	3.494,14
im 3. Beschäftigungsjahr	3.422,21	3.685,72
im 4. Beschäftigungsjahr	3.595,14	3.850,40
	K 7	T 7
	3.893,23	4.264,33
Meister	EURO	
M 1	2.354,49	
M 2	2.753,58	
M 3	3.128,52	
M 4	3.487,55	
M 5	3.850,40	

Anlage

Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden		
Gehaltstafel für kaufm. und techn. Angestellte gültig ab 1. März 2005		
	EURO	EURO
	K 1	T 1
im 1. Beschäftigungsjahr	1.480,49	1.720,70
im 2. Beschäftigungsjahr	1.563,92	1.814,21
im 3. Beschäftigungsjahr	1.648,45	1.911,63
im 4. Beschäftigungsjahr	1.741,41	2.010,18
	K 2	T 2
im 1. Beschäftigungsjahr	1.815,32	2.050,50
im 2. Beschäftigungsjahr	1.912,18	2.164,73
im 3. Beschäftigungsjahr	2.012,42	2.280,07
im 4. Beschäftigungsjahr	2.134,49	2.401,58
	K 3	T 3
im 1. Beschäftigungsjahr	2.147,36	2.403,25
im 2. Beschäftigungsjahr	2.261,61	2.511,33
im 3. Beschäftigungsjahr	2.387,02	2.647,40
im 4. Beschäftigungsjahr	2.514,68	2.808,65
	K 4	T 4
im 1. Beschäftigungsjahr	2.514,68	2.808,65
im 2. Beschäftigungsjahr	2.612,68	2.862,41
im 3. Beschäftigungsjahr	2.753,21	3.020,87
im 4. Beschäftigungsjahr	2.905,53	3.191,09
	K 5	T 5
im 1. Beschäftigungsjahr	2.905,53	3.191,09
im 2. Beschäftigungsjahr	2.960,97	3.210,69
im 3. Beschäftigungsjahr	3.123,34	3.390,99
im 4. Beschäftigungsjahr	3.291,33	3.557,30
	K 6	T 6
im 1. Beschäftigungsjahr	3.291,33	3.557,30
im 2. Beschäftigungsjahr	3.312,04	3.564,02
im 3. Beschäftigungsjahr	3.490,65	3.759,43
im 4. Beschäftigungsjahr	3.667,04	3.927,41
	K 7	T 7
	3.971,09	4.349,62
Meister	EURO	
M 1	2.401,58	
M 2	2.808,65	
M 3	3.191,09	
M 4	3.557,30	
M 5	3.927,41	

Anlage

Ausbildungsvergütungen Nordwürttemberg-Nordbaden	
gültig ab 1. März 2004	
	EURO
1. Ausbildungsjahr	687,31
2. Ausbildungsjahr	727,42
3. Ausbildungsjahr	791,23
4. Ausbildungsjahr	849,56

Ausbildungsvergütungen Nordwürttemberg-Nordbaden	
gültig ab 1. März 2005	
	EURO
1. Ausbildungsjahr	701,05
2. Ausbildungsjahr	741,96
3. Ausbildungsjahr	807,05
4. Ausbildungsjahr	866,55